

Veolia Towers Hamburg: Eurocup-Durststrecke mit Niederlage in Bulgarien!

Die Veolia Towers Hamburg verlieren im Eurocup gegen Hapoel Jerusalem mit 74:89 und warten weiter auf den ersten Sieg.

Die Veolia Towers Hamburg können weiterhin nicht jubeln. Auch im dritten Anlauf im Eurocup blieb der Basketball-Bundesligist ohne Sieg. In einem intensiven Spiel unterlag die Mannschaft dem bulgarischen Team Hapoel Jerusalem mit 74:89. Die Partie wurde in Samokov ausgetragen, einer Stadt rund 50 Kilometer von Sofia entfernt, die wegen der aktuellen Situation in Israel als Spielort ausgewählt wurde.

Die Hamburger hatten einen holprigen Start in die Begegnung und lagen schnell 0:8 zurück. Doch die Jungs um Coach Benka Barloschky fanden wieder ins Spiel und machten den Rückstand im ersten Abschnitt wett, sodass es am Ende 16:16 stand. Leider ließ das Team dann jedoch erneut einen 10:0-Lauf der Gastgeber zu, was zu einem deutlichen Rückstand in der ersten Halbzeit führte.

Schwierige zweite Hälfte für die Towers

Obwohl die Towers nach der Halbzeit eine kleine erzielte Steigerung zeigten und das dritte Viertel mit 17:13 für sich entschieden, blieben sie hinter ihren Möglichkeiten zurück. Nach einem kurzen Aufbäumen geriet die Mannschaft Mitte des letzten Viertels wieder ins Hintertreffen und konnte die Partie letztendlich nicht wenden. Trotz der Niederlage zeigte Jaizec

Lottie eine starke Leistung und war mit 16 Punkten der beste Werfer seines Teams.

Es bleibt abzuwarten, wie die Hamburger Basketballer aus dieser schwierigen Phase herausfinden können. Ein weiteres Spiel in der Gruppenphase steht bevor, und die Mannschaft wird alles daran setzen, endlich Punkte zu sammeln. Für mehr Informationen über die Leistung der Veolia Towers, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.shz.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at